



Kunstgeschichtliche Erkundung

Moderne Kunst begegnet Kirche

Zeitgenössische Ausstattung sakraler Räume

3. Juli 2019 (Mi.)

Einladung

Schon im westeuropäischen Mittelalter fanden Modernismen in der Kunst Einzug in den Kirchenraum. Auch der Versuch, durch eine möglichst schlichte, unmittelbar ansprechende Darstellungsweise den ungebildeten Laien anzusprechen, ist der Vergangenheit nicht fremd. Die Begegnung von zeitgenössischer Kunst und Kirche wird heute jedoch als Widerspruch oder als misslingendes ästhetisches Experiment angesehen. Der Vergleich mit der aus der ersten Massenkultur stammenden nazarenischen Kunst hilft den Blick auf Gewohntes und Vertrautes in neuer populärer Kirchenkunst zu schärfen.

Zur Betrachtung zeitgenössischer Ausstattung sakraler Räume mit dem Kunsthistoriker Markus Juraschek-Eckstein laden wir Sie herzlich ein.

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programm

Mittwoch, 3. Juli 2019

8.15 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

9.00 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,
Haltestelle für Reisebusse

Heilig-Geist-Kirche in Neuss

Anfang der 1970er-Jahre baute Nikolaus Rosiny ein katholisches Gemeindezentrum. Der nüchterne Komplex genügte den spirituellen Ansprüchen seiner Nutzer sehr bald nicht. Bis 1990 wurde er von Rolf Link postmodern umgebaut, ab 1991 erfolgte eine Komplettausmalung der Kirche durch den Minimalisten Georg Ettl. Alle Wände und Decken des kubischen Kirchenraums sind in einer Art Horror Vacui mit schablonenhaften, scherschnittartigen Figuren bedeckt. Die modernen Bilder, wie der Einzug der Tierpaare in die Arche Noah, zeichnen sich durch ihre sparsam verwendete Farbigkeit aus. Auf Kritik stießen seine in hochhackigen Schuhen dargestellten Mariengestalten.

12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant
Goldener Schwan in Kevelaer

Kirchen und Kapellen in Kevelaer

Auch an den Wänden und der Kuppel der barocken Gnadenkapelle in Kevelaer bleibt kein Platz frei. Die spätnazarenische und von vielen als süßlich empfundene Ausmalung von Friedrich Stummel kam einer den Glauben wörtlich nehmenden Frömmigkeit entgegen. Die Verbindung von Volksfrömmigkeit

Hinweise

als Massenphänomen mit einer bewusst auf Unkompliziertheit ausgerichteten Kunstauffassung findet sich auch in der unmittelbar benachbarten Kerzenkapelle sowie in der neugotischen von Stummel ausgestalteten Marienbasilika.

Kreuzeskirche Essen

Die Kreuzeskirche in Essen wird neben der Nutzung durch die evangelische Gemeinde als Eventlocation vermarktet. 2016 wurden die weltweit einzigartigen Fenster des New Yorker Pop Art-Künstlers James Rizzi eingeweiht. Rizzi, der sich nach eigener Aussage nie zuvor mit biblischen Themen befasst hatte, schuf einen Zyklus, in dem Jesus wie ein Popstar erscheint oder die Apostel Brillen und modische Vollbärte tragen.

18.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

19.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Orte der Stille und des Gebets

Kapellen – Drachenfelser Ländchen und Eifel

27. August 2019 (Di.)

Leitung: Prof. Frank Günter Zehnder

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung

Moderne Kunst begegnet Kirche beträgt

123,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Goldener Schwan in Kevelaer;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne **bevorzugt online über die Internetseite** oder per E-Mail entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

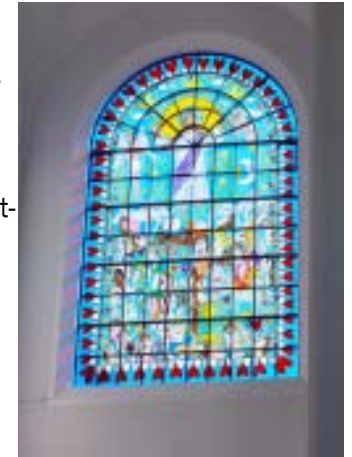
akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 14. Mai 2019